kunsthaus nrw
kornelimünster

Abteigarten 6 – 52076 Aachen – Kornelimünster
T +49 2408 64 92 – F +49 2408 95 94 15
presse@kunsthaus.nrw – www.kunsthaus.nrw

PRESSEINFORMATION

10.05.2026 – 27.09.2026
Klassenverhältnisse – die zweite Staffel
Kunstlehre von 1946 bis 2026
Eröffnung: Samstag, 09.05.2026, 15:00 Uhr
Presserundgang: Mittwoch, 06.05.2026, 11:00 Uhr,
Vorbesichtigung ab 10:00 Uhr

Mit Werken von: Jan Albers, Heike Kati Barath, Tim Berresheim, Alexandra Bircken, Heinrich Campendonk, Tony Cragg, Paul Czerlitzki, Louisa Clement, Danica Daci, Thomas Demand, Jan Dibbets, Dan Dryer, Ayşe Erkmen, Angela Fette, Christian Freudenberger, Katharina Fritsch, Sabrina Fritsch, Isa Genzken, Dominique Gonzalez-Foerster, Martin Gerwers, Nicholas Grafia, Andreas Gursky, Franka Hörnschemeyer, Benjamin Houlihan, Uschi Huber, Alfonso Hüppi, Magdalena Jetelová, Anna K.E., Hubert Kiecol, Martin Kippenberger, Karin Kneffel, Konsortium, Dieter Krieg, Sarah Kürten, Markus Lüpertz, Wilhelm Mundt, Albert Oehlen, Markus Oehlen, Sigmar Polke, Anys Reimann, Thomas Rentmeister, Gerhard Richter, Thomas Ruff, Judith Samen, Klaus Schmitt, Gregor Schneider, Berit Schneidereit, Fritz Schwegler, Rosemarie Trockel, Cornelius Völker, Christopher Williams, Timm Ulrichs u. weiteren.

Abb.: Sigmar Polke, Ohne Titel (Stoffbild), 1972, bedruckter Stoff mit Dispersionsfarbe, Acryl, 150×125 cm, © The Estate of Sigmar Polke

kunsthaus nrw
kornelimünster

Abteigarten 6 – 52076 Aachen – Kornelimünster
T +49 2408 64 92 – F +49 2408 95 94 15
presse@kunsthaus.nrw – www.kunsthaus.nrw

Klassenverhältnisse – die zweite Staffel
Kunstlehre von 1946 bis 2026

Nach dem ersten Teil *Klassenverhältnisse. Lehrende, Lernende, Künstler:innen* im Sommer 2025 führt das Kunsthaus NRW das Ausstellungsprojekt 2026 mit neuen Kunstwerken und Schwerpunkten fort. *Klassenverhältnisse – die zweite Staffel* erkundet den Kosmos Kunsthochschule anhand von rund 180 Werken aus der eigenen Sammlung sowie ausgewählter Leihgaben der Akademie-Galerie der Kunstakademie Düsseldorf.

Die neue Ausstellung nimmt die klassischen Kunstgattungen zum roten Faden: Malerei, Bildhauerei, Fotografie, Kunst auf Papier, Druckgrafik, Film, Video, Performance sowie all die Mischformen zeitgenössischer Kunstproduktion. Neben Fragen der handwerklichen Ausbildung treten Aspekte, die schwieriger zu fassen sind: Wie vermittelt sich so etwas wie Haltung, konzeptuelles Denken, oder gar – man denke an Sigmar Polke – Humor? Was wird an Kunsthochschulen gelehrt? Künstlerische Techniken von Ölmalerei bis KI oder Ironie und Kritik?

Der Rundgang beleuchtet die Kunstgattungen wie auch die historischen Entwicklungen seit der Wiedereröffnung der Düsseldorfer Akademie 1946. Vor achtzig Jahren wurde unmittelbar nach Ende der Diktatur der Lehrbetrieb in Düsseldorf und an den Kölner Werkschulen wieder aufgenommen. In der Spannung zwischen alten Professoren, jungen Studierenden und engagierten Künstler:innen wie Otto Pankok rekonstruiert die Ausstellung Genealogien von Lehrenden, die einmal Studierende von Lehrenden waren, die ihrerseits Lehrer hatten. Günther Uecker studierte in Düsseldorf bei Otto Pankok und unterrichtete seinerseits Klaus Schmitt, der eigens für die Ausstellung eine Hommage an seinen ehemaligen Professor realisiert.

Der zweite Teil des Ausstellungsprojekts konzentriert sich auf die Zeit ab 1971, nach der Entlassung des berühmtesten Lehrenden, Joseph Beuys. In der Auswahl Lehrender zeigt sich verstärkt die globale Vernetzung der Kunsthochschulen, befördert durch eine internationale Studierendenschaft sowie die Berufung renommierter Künstler:innen aus dem Ausland auf Lehrstühle. So sind die Klassen der internationalen Professor:innen Jan Dibbets, Peter Doig, Magdalena Jetelová und Christopher Williams vertreten, ebenso einflussreiche Lehrende wie Katharina Fritsch, Katharina Grosse, Andreas Gursky, Markus Lüpertz, Albert Oehlen, Gerhard Richter, Rosemarie Trockel, Timm Ulrichs und Sigmar Polke.

Jenseits der Marken-Bildung konnten Studierende – etwa in den Klassen Gerhard Richter oder Rosemarie Trockel – einen freien Wechsel zwischen den Techniken und eine Auseinandersetzung mit der unmittelbaren Gegenwart kennenlernen. Bei dem »Alchimisten« Polke ließ sich nicht nur der experimentelle Umgang mit ungewöhnlichen Materialien studieren: Als Künstler wie als Professor vermittelte er besondere Impulse zur humorvollen Reflexion der Kunst. Das eigene Studium hatte er in Düsseldorf bei Gerhard Hoehme und K.O. Götz absolviert, die Professur erhielt er an der HFBK Hamburg. Seine Studenten Georg Herold und Albert Oehlen, beide später Lehrende in Düsseldorf, sind ebenfalls in der Ausstellung vertreten. >>

Abteigarten 6 – 52076 Aachen – Kornelimünster
T +49 2408 64 92 – F +49 2408 95 94 15
presse@kunsthaus.nrw – www.kunsthaus.nrw

Das gerade im Rheinland vielfache Beziehungsgeflecht zwischen herausragenden Künstlerpersönlichkeiten, Lehrenden, Lernenden und Studienkolleg:innen verschiedener Generationen verdeutlich die überregionale Bedeutung der Region für die Kunstausbildung. Dazu tragen neben der Düsseldorfer Akademie auch die Kunsthochschulen in Essen, Münster und Köln bei. In Münster etwa prägte der Künstler Timm Ulrichs durch seine Lehre eine philosophische, provokante Infragestellung von Kunst und Kunstsystem.

Nicht zuletzt wirft die Ausstellung eine völlig unakademische Frage auf: Was folgt nach dem Ende des Studiums? Ein Spagat zwischen Atelier, White Cube und Kunstmarkt? Ironisch reflektieren der Film *Art Girls* (Susanne Weirich & Robert Bramkamp) und Alex Wissels Serie *Rheingold* das Betriebssystem Kunst, das auf die jungen Künstler:innen (nicht) wartet.

Ein Exkurs widmet sich Künstler:innen, die sich von der akademischen Lehre frei machten und ihre Inspiration anderer Orts suchten. August Macke fand sie Anfang des 19. Jahrhunderts in Paris, wo er u.a. Robert Delaunay in seinem Atelier aufsuchte; Ewald Matarés Besuch in Brancusis Atelier prägte sein Werk und seine spätere Lehre. Ein weiterer Exkurs zeigt die Tragik fehlgeleiteter Lehre während der Diktatur des Nationalsozialismus. Mit Fragen nach Vereinnahmung, Ideologisierung, Meinungs- und künstlerischer Freiheit berührt dieses Kapitel aktuelle Diskurse um die Freiheit der Lehre.

Als letzte Station des Rundgangs lädt die offene »Aula« mit Werken aktueller Professor:innen zum Verweilen und Gespräch ein. Im Salon nebenan haben Besucher:innen die Möglichkeit, in einer offenen Werkstatt selbst aktiv zu werden und sich in Malerei, Plastik, Fotografie und Zeichnung zu erproben. An einer Hörstation des Audioarchiv Kunst im Obergeschoss können zudem Interviews mit Künstler:innen zu Lehre und Studium abgerufen werden, um die Eindrücke zu vertiefen. Die Schau setzt sich im Skulpturengarten und den Nebengebäuden fort. Dort erwarten Sie u.a. Arbeiten von Ayşe Erkmen, Anys Reimann und Berit Schneidereit, eine Soundinstallation von Julia Bünnagel und eine Installation des Künstlerduos Rütten & Stolzer in der Klosterküche. Kurator der Ausstellung ist Dr. Marcel Schumacher. //

Mit Leihgaben der Akademie-Galerie der Kunstakademie Düsseldorf sowie Kooperationen mit der Kunsthochschule für Medien Köln, dem AUDIOARCHIV KUNST und der Anna Polke-Stiftung, Köln.

Die Ausstellung wird gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW und die KARIN UND UWE HOLLWEG STIFTUNG.

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

KARIN UND UWE HOLLWEG STIFTUNG

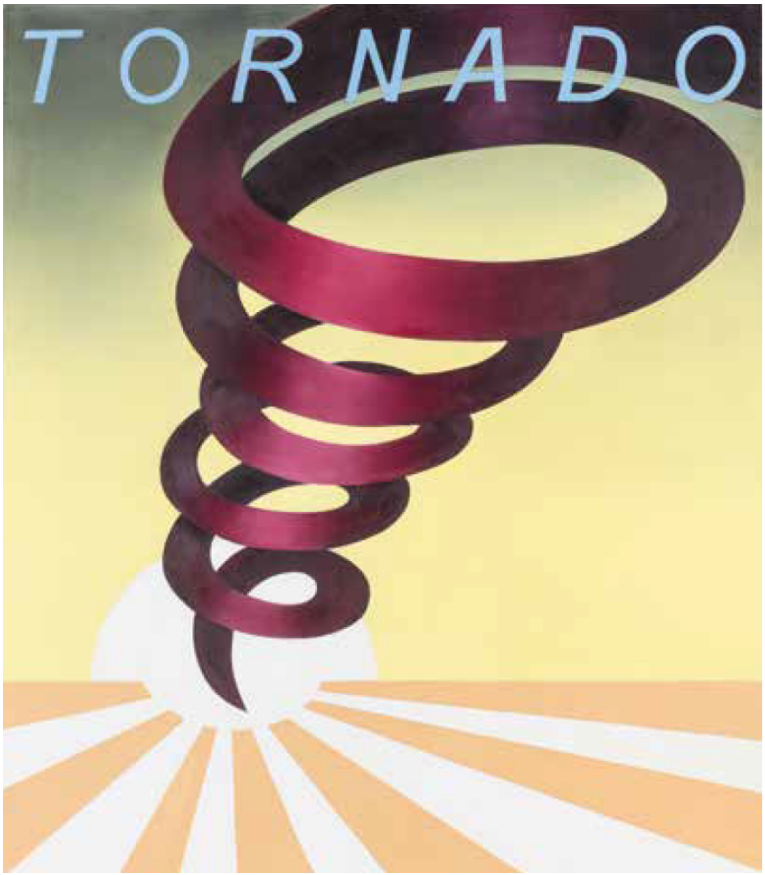
Wir danken unseren Partnern und Leihgebern.

>>

kunsthaus nrw
kornelimünster

Abteigarten 6 – 52076 Aachen – Kornelimünster
T +49 2408 64 92 – F +49 2408 95 94 15
presse@kunsthaus.nrw – www.kunsthaus.nrw

Installationsansicht Kaisersaal im Kunsthaus NRW mit Werken von (im Uhrzeigersinn) Martin Kippenberger, Markus Oehlen, Sigmar Polke, Albert Oehlen, Georg Herold
© Kunsthaus NRW, Foto: Carl Brunn



Angela Fette, *TORNADO*, 2019, Öl auf Leinwand, 120 x 105 cm; c: the artist,
Foto: Carl Brunn

>>

kunsthaus nrw
kornelimünster

Abteigarten 6 – 52076 Aachen – Kornelimünster
T +49 2408 64 92 – F +49 2408 95 94 15
presse@kunsthaus.nrw – www.kunsthaus.nrw

Klassenverhältnisse – die zweite Staffel
Kunstlehre von 1946 bis 2026

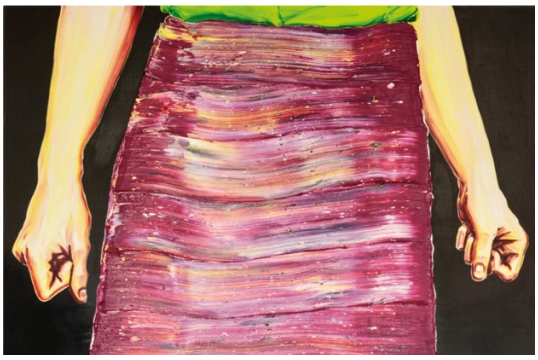
KÜNSTLER:INNENLISTE

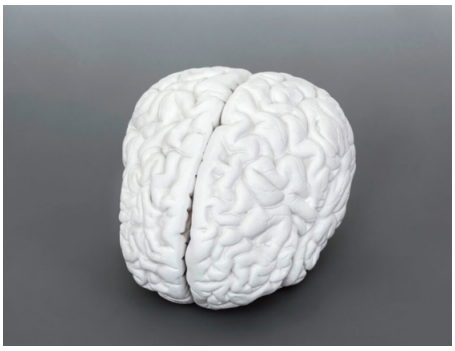
Jan Albers, Silke Albrecht, Ulrike Arnold, Banz & Bowinkel, Heike Kati Barath, Maximiliane Baumgartner, Tim Berresheim, Alexandra Bircken, Sabine Boehl, Axel Braun, Felix Breidenbach, Andreas Breunig, Julia Bünnagel, Heinrich Campendonk, Peter Causemann, Louisa Clement, Eli Cortiñas, Tony Cragg, Catherina Cramer, Natalie Czech, Paul Czerlitzki, Björn Dahlem, Danica Dakić, Frauke Dannert, Katja Davar, Michael Dekker, Thomas Demand, Jan Dibbets, Thea Djordjadze, Tatjana Doll, Rike Droescher, Dan Dryer, Udo Dziersk, Bogomir Ecker, Carolin Eidner, Robert Elfgen, Ayşe Erkmen, Jan Paul Evers, Angela Fette, Andreas Fischer, Alexander Föllenz, Claus Föttinger, Christian Forsen, Christian Freudenberger, Sebastian Freytag, Pia Fries, Katharina Fritsch, Sabrina Fritsch, Albrecht Fuchs, Isabella Fürnkäs, Isa Genzken, Ludger Gerdes, Ina Gerken, Martin Gerwers, Clemens Botho Goldbach, Dominique Gonzalez-Foerster, Nicholas Grafia, Alex Grein, Camillo Grewe, Katharina Grosse, Günter Grote, Gesine Grundmann, Julia Gruner, Thomas Grünfeld, Andreas Gursky, Lukas Heerich, Fabian Heitzhausen, Paul Hempt, Georg Herold, Katharina Hinsberg, Gerhard Hoehme, Benjamin-Novalis Hofmann, Franka Hörnschemeyer, Benjamin Houlihan, Thomas Huber, Uschi Huber, Hannah Hummel, Alfonso Hüppi, Hans Paul Isenrath, Magdalena Jetelová, Klara Kayser, Yury Kharchenko, Anna K.E., Hubert Kiecol, Martin Kippenberger, Stefanie Klingemann, Karin Kneffel, Seb Koberstädt, Konsortium, Jens Kothe, Gereon Krebber, Norbert Kricke, Dieter Krieg, Milan Kunc, Sarah Kürten, Kyoung-Jae Cho, Matthias Lahme, Maik Löbbert, Tim Löhde, Vera Lossau, Markus Lüpertz, August Macke, Agata Madejska, Wasa Marjanov, Bettina Marx, Ewald Mataré, Christian Megert, Franziska Megert, Florian Meisenberg, Gerhard Merz, Ulrike Möschel, Wilhelm Mundt, Ansgar Nierhoff, Philippe Nilles, Hannes Norberg, Albert Oehlen, Markus Oehlen, Michael van Ofen, Walter Ophey, Otto Pankok, Martin Pfeifle, Sigmar Polke, Lorenzo Pompa, Anys Reimann, Thomas Rentmeister, Gerhard Richter, Sebastian Riemer, Klaus Rinke, Alexander Romey, Thomas Ruff, Lex Rütten & Jana Kerima Stolzer, Leunora Salihu, Judith Samen, Heiko Schäfer, Morgaine Schäfer, Evamaria Schaller, Jan Scharrelmann, Hedda Schattanik, Silke Schatz, Agnes Scherer & Paul DD Smith, Peter Schlegel, Klaus Schmetz, Klaus Schmitt, Gregor Schneider, Berit Schneidereit, Ludwig Gabriel Schrieber, Jana Schröder, Nicola Schrudde, Andreas Schulze, Ulrike Schulze, Thomas Schütte, Fritz Schwegler, Fari Shams, Lucia Sotnikova, Juergen Staack, Katharina Stadler, Pia Stadtbäumer, Junior Toscanelli, Rosemarie Trockel, Günther Uecker, Timm Ulrichs, Paloma Varga Weisz, Georg Veith, Thomas Virnich, Anna Vogel, Cornelius Völker, Corinne Wasmuht, Susanne Weirich & Robert Bramkamp, Christopher Williams, Franziska Windisch, Alex Wissel & Jan Bonny, Johannes Wohnseifer, Thomas Wrede u.a.

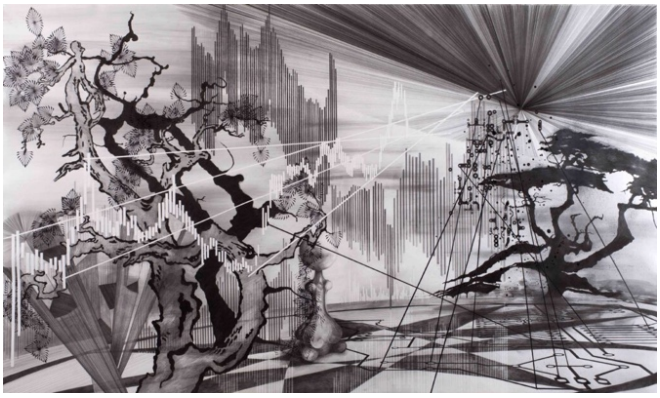
>>

kunsthaus nrw
kornelimünster

Abteigarten 6 – 52076 Aachen – Kornelimünster
T +49 2408 64 92 – F +49 2408 95 94 15
presse@kunsthaus.nrw – www.kunsthaus.nrw







oben:
Cornelius Völker, *Hände*, 2002, Öl auf Leinwand, 160 x 240 cm, © VG Bild-Kunst, Bonn 2026

Thomas Rentmeister, ohne Titel 1998, Polyester, 95 x 146 x 97 cm, © VG Bild-Kunst, Bonn 2026, Foto: Anne Gold

Mitte:
Katharina Fritsch, *Gehirn*, 1987/89, Gips, weiß gefasst, VG Bild-Kunst, Bonn 2026, Foto: Anne Gold

Katja Davar, *Rhythms of the Market Place*, 2010, Zeichnung, Tusche auf Papier, 137,5 x 239,5 cm, © VG Bild-Kunst, Bonn 2026, Foto: Katja Davar

unten:
August Macke, *Gartenweg*, 1912, Öl auf Leinwand, 81 x 59 cm, © KNRW, Foto: LWL-Museum für Kunst und Kultur (Westfälisches Landesmuseum), Hanna Neander

>>

kunsthaus nrw
kornelimünster

Abteigarten 6 – 52076 Aachen – Kornelimünster
T +49 2408 64 92 – F +49 2408 95 94 15
presse@kunsthaus.nrw – www.kunsthaus.nrw

PROGRAMM & VERMITTLUNG

READER ZUR AUSSTELLUNG

Es steht ein umfangreiches Begleitheftheft zur Verfügung, das vertiefende Texte zur Kunstlehre und zu ausgewählten Lehrenden und ihren Klassen bietet. Das Begleitheft zum ersten Teil des Ausstellungsprojektes 2025 erhalten Sie auf Anfrage.

INTERVIEWS

www.audioarchivkunst.de

Das *Audioarchiv Kunst – Stimmen der Kunstgeschichte* ist ein Oral Art History-Projekt zu den Anfängen der zeitgenössischen Kunst im Rheinland. Das 2018 von Sabine Oelze und Marion Ritter gegründete Archiv umfasst derzeit rund siebzig Interviews mit Zeitzeugen. In der Ausstellung sind 14 Interviewausschnitte mit Original-Tönen bedeutender Künstler- und Lehrerpersönlichkeiten an einer Hör-Station abrufbar. Dazu zeigen wir Porträtfotografien von Albrecht Fuchs. Die vollständigen Interviews finden Sie auf www.audioarchivkunst.de

ATELIER DER PERSPEKTIVEN

Im Salon haben Besucher:innen die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden und sich in den Grundtechniken Zeichnung, Collage, Plastik und Fotografie zu erproben. Vier Atelierbereiche rund um die lebensgroße Figur *Che von G.* (1968) des Aachener Künstlers Klaus Schmetz stehen dafür während der Öffnungszeiten kostenfrei zur Verfügung.

FÜHRUNGEN

Kostenfreie Sonntagsführung – jeden letzten Sonntag im Monat
Termine während der Ausstellung: 31.05. | 28.06. | 31.07. | 30.08.2026
Kostenpflichtige Gruppenführungen können auf Anfrage gebucht werden. Kontaktieren Sie uns gerne für ein individuelles Angebot: info@kunsthaus.nrw

SYMPOSIUM

September 2026, 11:00 – 17:00 Uhr, Kunsthaus NRW
Kunstlehre der Gegenwart – zwischen Performance und Archiv
Tagung in Kooperation mit der Kunsthochschule für Medien Köln.

FAMILIENTAGE

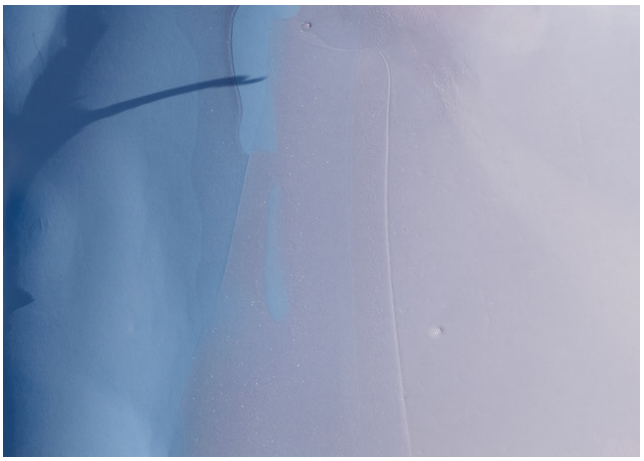
Besuchen Sie einen unserer Familiensonntage mit einem vielseitigen Programm für Groß und Klein:
17.05.2026 Frühling im Museum | 26.07.2026 Sommer im Museum | 13.09.2026 Herbst im Museum | 29.11.2026 Winter im Museum

Weitere Termine und unser komplettes Kunstvermittlungsprogramm finden Sie bitte aktuell auf www.kunsthaus.nrw

kunsthaus nrw
kornelimünster

Abteigarten 6 – 52076 Aachen – Kornelimünster
T +49 2408 64 92 – F +49 2408 95 94 15
presse@kunsthaus.nrw – www.kunsthaus.nrw

AUSBLICK



Berit Schneidereit, *Entangled Lines*
X Sigmar Polke. Athanor NOW

Im Rahmen des internationalen Forschungs- und Vermittlungsprojekts *Sigmar Polke. Athanor NOW*, initiiert von der Anna Polke-Stiftung, entwickelt die Künstlerin Berit Schneidereit (* 1988, lebt und arbeitet in Düsseldorf) für das Kunsthaus NRW ein ortsspezifisches Ausstellungsprojekt, das über den Zeitraum eines halben Jahres in zwei ineinandergreifenden Teilen realisiert wird.

Ausgehend von erweiterter Fotografie als einer liquiden, prozesshaften und materialbasierten künstlerischen Praxis untersucht das Projekt das fotografische Medium als Ausdruck eines Kontinuums von Zeit und Raum. Zentrale Bezugspunkte bilden dabei Sigmar Polkes *Dürerschleifen*, die 1986 Teil seiner ikonischen *Athanor*-Installation im Deutschen Pavillon der Biennale von Venedig waren, sowie seine experimentellen fotografischen Arbeiten mit Pflanzenranken.

Mit Beginn der Ausstellung *Klassenverhältnisse* entsteht im Garten des Kunsthaus NRW eine Skulptur, die durch die Einbindung von rankenden Pflanzen sowohl Polkes Werk als auch die Geschichte des Nutzgartens der ehemaligen Abtei aufgreift. Gleichzeitig bringt sie durch das Wachsen der Ranken sukzessive das fotografische Bildmaterial hervor, das Eingang in den zweiten Teil findet.

Ab 10. Oktober 2026 setzt sich der im Außenraum begonnene Prozess im Inneren des Kunsthaus NRW fort: In drei Kabinetträumen treten die fotografischen Arbeiten, die Schneidereit aus der Gartenskulptur heraus entwickelt und in eine ortsbezogene Installation überführt, in unmittelbaren Dialog mit ausgewählten Arbeiten von Sigmar Polke.

Teil von *Sigmar Polke. Athanor NOW*, ein Projekt der Anna Polke-Stiftung.

Abb: Berit Schneidereit, Luminogramm und Chemigramm auf Silbergelatinepapier (kontinuierlich Licht-sensitiv), 2026 © the artist / VG Bild-Kunst, Bonn 2026

kunsthaus nrw
kornelimünster

Abteigarten 6 – 52076 Aachen – Kornelimünster
T +49 2408 64 92 – F +49 2408 95 94 15
presse@kunsthaus.nrw – www.kunsthaus.nrw

INFORMATION

Zu Teil I des Ausstellungsprojekts *Klassenverhältnisse. Lehrende, Lernende, Künstler:innen* ist 2025 ein 80-seitiger READER erschienen. Diesen erhalten Sie gerne auf Anfrage.

PRESSEBILDER finden Sie zum Download im Pressebereich unserer Website.

Der Leiter des Kunsthaus NRW und Kurator der Ausstellung Dr. Marcel Schumacher steht für INTERVIEWS zur Verfügung.

Kontaktieren Sie mich gerne, sollten Sie individuelle Wünsche haben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Berichterstattung!

//

pressekontakt

Melanie Weidemüller
Leitung Presse & Kommunikation
+49 (0)151 - 22 23 60 84
weidemueller@kunsthaus.nrw

Online
www.kunsthaus.nrw
info@kunsthaus.nrw
www.facebook.com/kunsthausnrw/
www.instagram.com/kunsthausnrw

Öffnungszeiten
Do. bis Sa. 12 – 17 Uhr
So. und feiertags 11 – 17 Uhr

Kunsthaus NRW gGmbH
Abteigarten 6
52076 Aachen – Kornelimünster
Geschäftsführung & Künstlerische Leitung:
Dr. Marcel Schumacher

Gefördert durch das

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen